

Maria geht an diesem Morgen zum Friedhof. Sie möchte noch einmal Jesus nahe sein. Ihm Danke sagen – für die schöne Zeit, die sie mit ihm und den übrigen Freunden verbringen durfte. Doch was ist das? Der Stein, der das Grab verschlossen hat, ist nicht mehr da. Und die Höhle ist leer ...!



Maria muss wieder weinen! – Mit einem Male steht ein Engel vor ihr. Und der himmlische Bote tröstet Maria. „Du musst nicht weinen!“, sagt er. Und fügt hinzu: „Alles wird gut!“ Und so plötzlich wie der Engel erschienen ist – so plötzlich ist er auch wieder verschwunden.



Maria aber fragt sich: Wo ist Jesus geblieben? – Sie schaut sich um. Und entdeckt in der Ferne einen Gärtner, der offenbar auf dem Friedhof arbeitet. Maria läuft zu ihm. Noch völlig außer Atem spricht sie ihn an: „Das Grab von Jesus ist leer! Weißt du, wo man ihn hingebbracht hat?“



Der Gärtner schaut sie an, und dann sagt er nur ein Wort: „Maria!“ – In diesem Augenblick erkennt Maria: Der Gärtner ist in Wirklichkeit Jesus! – Und sie ist überglücklich: Jesus lebt! „Geh zu unseren Freunden, Maria“, bittet Jesus sie „Sag ihnen, dass ich nicht mehr tot bin. Und dass ich zu Gott zurückkehre.“



Maria eilt sofort zu den übrigen Freundinnen und Freunden. Auch diese sind sehr traurig, weil sie denken, Jesus sei tot. Aber Maria hat gute Nachrichten! „Jesus ist auferstanden“, ruft sie den Jüngerinnen und Jüngern zu, „er lebt!“ Mit einem Male fällt alle Traurigkeit von den Frauen und Männern ab. Sie ahnen: Der Tod muss nicht das Ende bedeuten! Denn Gott liebt die Menschen; und er gibt gut auf sie Acht. Wie ein liebevoller Gärtner, der sich hingebungsvoll um jede seiner Pflanzen sorgt! Die Freundinnen und Freunde beschließen, ein Fest zu feiern. Ein Fest des Lebens und der Liebe! – Ein Fest, das wir heute noch feiern! – Richtig: das OSTERFEST!



*Und mit Maria von Magdala
wünschen auch wir
– Katja und Jürgen Gizzas –
euch und euren Lieben*

EIN FROHES UND GESEGNETES OSTERFEST

Maria und der Gärtner

** Eine Ostergeschichte nach Johannes 20 **

Das ist Maria von Magdala. – Heute ist Sonntag, und gerade geht die Sonne auf. Aber Maria weint. Sie ist sehr traurig.



Am Freitag ist Jesus gestorben – am Kreuz. Maria und Jesus sind gute Freunde! Deshalb war Maria auch dabei, als Jesus beigesetzt wurde – in einer Höhle, die anschließend mit einem schweren Stein verschlossen worden ist.

